

Olympischer Sport-Club Berlin

**DEROSKER** Heft 1 Februar 2018



**Starker Nachwuchs  
beim Rollhockey!**

# OSC-Fan-Artikel

GRÖßERE  
STÜCKZAHLEN,  
ANDERE FARBEN  
UND... KÖNNEN  
GERNE BESTELLT  
WERDEN\*



<b>KAPUZENJACKEN</b> marine M-XL	20,00 €
<b>KAPUZENJACKEN</b> marine XXL	20,00 €
<b>KAPUZENJACKEN</b> burgund S-XXL	20,00 €
<b>WINDBREAKER</b> royalblau M-XXL	16,50 €
<b>T-SHIRTS</b> burgund 128,140	5,50 €
<b>T-SHIRTS</b> burgund S-XXL	6,50 €
<b>T-SHIRTS</b> grau S-XXL	6,50 €
<b>T-SHIRTS</b> gelb S-XXL	6,50 €
<b>POLO-SHIRTS</b> grau S-XXL	11,50 €
<b>OSC-SCHLÜSSEL-</b> anhänger	5,00€
<b>HIRSCHLOGO</b> zum Aufnähen	2,50 €

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.



\*in der OSC-Geschäftsstelle.  
Bitte Angela Gutzmann  
anrufen: Tel. 787 022 35

**Präsidentin: Jana Hänsel**  
Rathausstr. 64a, 12105 Berlin,  
Tel. 706 46 16, j.haensel@osc-berlin.de

**Vizepräsident: Peter Hannemann**  
Rixdorfer Str. 76, 12109 Berlin  
Tel. 684 47 04, p.hannemann@osc-berlin.de

**Vizepräsident: Friedbert Schuckert**  
Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin,  
Tel. 831 19 99

**Ehrenpräsident: Horst Wildgrube**  
Borussiastr. 19, 12103 Berlin, Tel. 751 26 94  
**und Jürgen Fiedler** Hindenburgdamm 102,  
12203 Berlin, Tel 825 25 32

**Schatzmeister: Ingo Willoh**  
Bismarckstr. 76, 12157 Berlin,  
Tel. 0179 132 47 84  
schatzmeister@osc-berlin.de

**Sportwart für Freizeit u. Gesundheit:**  
N. N.

**Hauptfestwartin: Christine Hannemann**  
Tel.: 0172 723 2567, Rixdorfer Straße 76,  
12109 Berlin, p.hannemann@osc-berlin.de

**Hauptjugendwarte:**  
Michaela Stenzel Tel. 0176 622 489 20  
Michael Kant Tel. 0177 772 2000

**Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst**  
Eisenacher Str. 45, 10823 Berlin  
Tel. 852 08 55, Mobil: 0171- 472 33 04  
redaktion@osc-berlin.de

**Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki**  
Neue Kantstrasse 14, 14057 Berlin  
Mobil: 0177 772 14 53

**Schriftführerin: Michaela Ferenz**  
Derfflinger Str. 41, 12249 Berlin, Tel. 782 46 97  
Mobil: 0177 933 08 13, m.ferenz@osc-berlin.de

# DER OSCER

vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

...erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen u. Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

**OSC-Geschäftsstelle:** Angela Gutzmann  
Priesterweg 8, 10829 Berlin, Tel. 787 022 35  
Fax 787 022 38, post@osc-berlin.de  
www.osc-berlin.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do  
15:30 – 19:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr.

## Impressum:

Redaktion: Hans-Günter Ernst,  
redaktion@osc-berlin.de  
Layout/Satz: Maria Herrlich,  
Anzeigen: Preisliste Nr.: 9 / 93.

## Redaktionsschluss Heft 1–4:

2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November

**Herausgeber:** Olympischer Sport-Club Berlin e.V.



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Eishockey</b> .....	4
<b>Eis- &amp; Rollkunst</b> .....	5
<b>Gym-Welt</b> .....	7
<b>Handball</b> .....	9
<b>Leichtathletik</b> .....	12
<b>Rollhockey</b> .....	20
<b>Schwimmen</b> .....	22
<b>Tanzen</b> .....	24
<b>Tennis</b> .....	31
<b>Tischtennis</b> .....	34
<b>Turnen</b> .....	41
<b>Neue Mitglieder</b> .....	42
<b>Ehren- und Geburtstagstafel</b> .....	38
<b>Adressen der Abteilungen</b> .....	40
<b>Kursangebote</b> .....	43



## Weihnachtsfeier OSC Eishockey Juniors: Klein gegen Groß

Frank Mohren

Ein eher ungewohnter Anblick bot sich am dritten Adventssonntag im Eisstadion Neukölln. Waren hier die Altersklassen durcheinandergerutscht? Und waren das nicht ein bisschen viele Spieler und Spielerinnen?

Nein, die OSC Eishockey Juniors trafen sich zur Weihnachtsfeier. Großgeschrieben wurde das olympische Motto: Dabeisein ist alles! War das Spiel „Klein gegen Groß“ im letzten Jahr nach einer Wasserschlacht relativ schnell zu Ende, waren die Witterungsbedingungen in diesem Jahr geradezu ideal

und der Kampfesgeist unabhängig von Alter und Körpergröße ungebremst. Fast vollständig vertreten waren die Mannschaften der Altersklassen Bambini/U10, Kleinschüler/U12 und Knaben/U14, um den mutigen Eltern mal zu zeigen, wie das schnelle Spiel mit dem Puck funktioniert.

So mancher mag sich gewundert haben: Das Seniorenteam war durch die Trainer verstärkt. Einige hatten wohl heimlich trainiert und so war es für den Nachwuchs kein leichtes Spiel. Allesamt mussten sich ganz schön anstrengen, die Großen wie die Kleinen. Und wer gewonnen hat? Alle, die dabei waren! Es war ein Riesenspaß für Kleine und Große, Jungs und Mädels, On-Ice genauso wie Off-Ice! ■



## Kugellager-Star-Express

Hans-G. Ernst

Auch diesmal fand zum Jahresende 2017 wieder die Show der Rollkunstlaufabteilung des OSC **Kugellager-Star-Express** in der Lilly Henoch Sporthalle am Winterfeldplatz statt. An allen drei Tagen der Aufführung war diese beliebte Veranstaltung vollständig ausverkauft. Es scheint sich also herumgesprochen zu haben, mit welcher Professionalität und mit welchem künstlerischen Einsatz hier agiert wird. Man kann, anhand der Ausgestaltung und der an-

mitwirkten, beobachteten immer wieder die Auftritte ihrer Sportkameradinnen und –kameraden. Es war sehr schön zu sehen, wie alle Mitwirkenden einander emotional unterstützten, die Daumen drückten, mitfieberten und applaudierten. In einzelnen Gesprächen mit dem Ensemble während der Pause und am Ende der Show spürte ich deutlich, wie sehr sich alle über eine Anerkennung ihrer Leistung gefreut haben. Einen wesentlichen Anteil am Zustandekommen dieser Show hat die **Familie Olufsen**, durch ihren unermüdlichen Einsatz. Seit ca. 40 Jahren ist sie in der Abteilung aktiv.



schließenden Durchführung dieser Show nur erahnen, was hier an Vorbereitung, Arbeit und Energie geleistet werden musste, um alle 75 Darstellerinnen und Darsteller in Szene zu setzen. Die selbst entworfenen und geschneiderten Kostüme, die unzähligen Exponate und die stimmige Choreographie begeisterten das Publikum. Die Darstellerinnen und Darsteller, die gerade nicht

Nach der sehr erfolgreichen Show im Jahre 2016 wuchsen natürlich die Ansprüche, es im nächsten Jahr noch etwas besser zu machen. So wurde für die neue Aufführung ein Schaltpult für den Einsatz der gesamten Elektrik und der Scheinwerfer angeschafft. Das Problem der begrenzt vorhandenen Steckdosen in der Sporthalle wurde hierdurch verringert. Vater Björn und seine Hel-



fer haben die Technik mit viel Aufwand und Hingabe in Gang setzen können.

Annelore Olufsen ist bei den Aufführungen überall präsent. Sie kümmert sich um das Büffet und ist Ansprechpartnerin für jegliche Informationen und Hinweise. Auch beim wöchentlichen Training fehlt sie nie und hilft, wo sie nur kann. Tochter Claudia, als Hauptverantwortliche für die Entwicklung der Show, erhält von ihrer Schwester Astrid und auch von den vielen aktiven RollschuhläuferInnen und den Trainern wertvolle Ratschläge und Ideen, um die Show zu optimieren. Claudias Mann Reiner moderierte die Weihnachtsshow sehr spannend. Astrid und Claudia sind beide als Trainerinnen un-



gläublich aktiv. Der Flyer mit allen Terminen, dem Spielplan, der Handlung und den Darstellern wurde von der Familie Herdt gemacht, deren Tochter in der Rolle als Rusty zu sehen war.

Seit im Disneykanal, in der Serie „Soy Luna“, ein Mädchen als Rollkunstläuferin ihre Kreise zieht, möchten andere 10- bis 14-jährige Mädchen das auch. So ist die Gruppe im letzten Jahr um 14 Personen gewachsen. Das hat zur Folge, dass mehr Rollschuhe und mehr Kostüme bereitgestellt werden müssen. Claudia und die Mutter einer Läuferin, Wioletta Witczak nähern die Kleidung. Das Verzieren und die Herstellung der verschiedenen Gürtel werden von den Eltern der Tänzerinnen und Tänzer übernommen. Der Aufwand für ein Zustandekommen dieser Veranstaltung ist sehr groß und umfassend und ohne ein enormes Engagement der vielen Helferinnen und Helfer überhaupt nicht vorstellbar. Ein riesengroßes Lob und jede Menge Anerkennung für diese berauschte Weihnachtsshow. ■



## Ein schöner windiger Tag in Tangermünde

Post von Beate

Da haben wir uns wieder mal in der Vorweihnachtszeit von unserem „Vorturner“ Jürgen Fiedler entführen lassen in das schöne kleine Städtchen Tangermünde. Früh um halb neun starteten wir am Hauptbahnhof Richtung Stendal, gut versorgt mit Magda's leckeren Käsebrötchen, um dann mit der kleinen „Vorstadtbahn“ um halb zehn in Tangermünde zu landen.

Dort wurden wir von zwei netten älteren Damen/Stadtführerinnen in Empfang genommen und los ging der Erkundungstrip. Vorbei am Grete Minde Haus und der alten Stadtmauer zur Altstadt, die zu einer Seite vom Eulenturm begrenzt wird. Der Eulenturm war einst Teil der Stadtmauer und diente im unteren Teil als Verlies und im oberen als Wachturm. Die Stadtmauer schützte und schützt die Stadt auch heute noch vor einem eventuellen Hochwasser, was aber Tangermünde nicht trifft, weil es auf einer felsigen Elbmoräne liegt.



Die alte Schlossanlage beherbergt jetzt ein Wellnesshotel, welches den ein oder anderen zu einem weiteren Besuch im Sommer animieren könnte. Von der ehemaligen Burganlage sind das Burgtor, die Kanzlei, der runde Bergfried, ein Wohnturm und der Burggraben erhalten. Der Burghof dient als Hotelterrasse.

Dann ließen wir uns den kalten Wind unten an der Elbe um die Nase wehen und kehr-

Schluchzen über das schreckliche Los von Grete Minde





Zecherei in Sankt Nikolai, Bild : Beate Tanger

ten durch ein Stadttor wieder in die Altstadt zurück. Nachdem Jürgen uns einen leckeren Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt spendiert hat, schluchzten wir ein paar Minuten mit über das schreckliche Los von Grete Minde, schauten kurz ins Rathaus rein, um dann endlich leicht durchgefroren zum Mittagessen in der Alten Zecherei einzukehren.

Wir sind dann noch ein gutes Stündchen über den kleinen Weihnachtsmarkt geschlendert, um pünktlich um halb vier über Stendal zurück nach Berlin zu fahren.

Es war wieder mal ein gut organisierter interessanter Tag. Danke Beate Beischl

**Ausflug Tangermünde:** Abfahrt von Berlin Hbf. z.B.: 8:34 Uhr, 8:51 Uhr Spandau (IC-Amsterdam). Umsteigen in Stendal 10:15 Uhr nach Tangermünde. Ankunft: 10:28 Uhr. Ab Bhf. Altstadtführung 10:30–12:00 Uhr (039322 22 393) Essen im Restaurant Zecherei Sankt Nikolai (039 322 735 4040), Die Reisekosten betragen mit dem günstigen DB-Gruppenpreis und der Führung ohne das Essen je Teilnehmer ca.25 Euro.

## Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



**Oliver Fey** Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVW Tempelhof-Schöneberg  
Rathaus Schöneberg, Raum 3035  
Telefon: 90277 - 6486  
oliver.fey@spd-friedenau.de



[www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg](http://www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg)



## Aus der Handballfamilie: Dieter Holk 80 Jahre

Dieter Holk ist am 13.12. 2017 achtzig Jahre geworden. Anlass genug, um eine kleine Bilanz aufzuführen:

**1952** Eintritt in den OSC. Spieler der 1. Männermannschaft (Großfeld).

**1963** Verzug nach Bochum

**1. 3. 1985** Wiedereintritt in den OSC.

**1994 – 2008** Abteilungsleiter

**1997** Vizepräsident im HV OSC

**2000 – 2003** Sportwart im OSC

**2002** Nadel in Silber für außergewöhnliche Verdienste im OSC

**2003 – 2006** Beisitzer im OSC

In seiner Amtszeit war Dieter Mitbegründer der HSG und der SG. Er war Manager und Betreuer der 1. und 2. Frauenmannschaft. Außerdem Schiedsrichter, Kampfrichter und Verbandvertreter. Seit 2016 Schrift- und Pressewart Handball und ganz wichtig Schulungsleiter für die Ausbildung der Teilnehmer und Sekretäre / Kampfgerichte (Elektronischer Spielbericht)

Wenn es irgendwo brennt oder Hilfe gebraucht wird, z.B. Spielerpass vom HVB und Ähnliches, ist er immer zur Stelle. Für dieses außergewöhnliche Engagement danken wir dir von ganzem Herzen.

Der private Dieter hört gern Klassik, arbeitet ehrenamtlich beim Besucherservice im Konzerthaus Berlin, fährt Rad, fotografiert und geht ein Mal in der Woche ins Fitnessstudio und hat Freude an seinen beiden Töchtern mit Enkeln und Urenkeln.

**Herzlichen Glückwunsch nachträglich.  
Bleib gesund, behalte deine Aktivität,  
Vitalität und Freude am Handballsport.**

*16. Dezember 2017, Anita Plötz  
mit Unterstützung der OSC Geschäftsstelle*





## Handball - Oldies

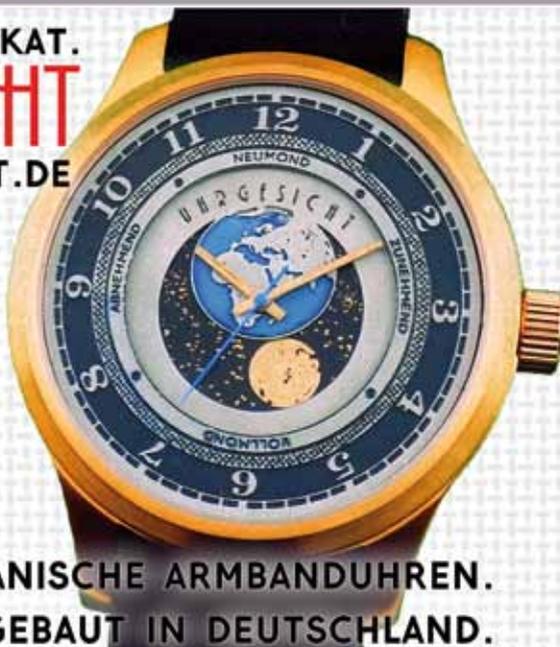
*Ingrid*

Die Handball-Oldies haben sich dieses Mal am 3. 11. 2017 getroffen. Wie immer hat Peter im Sportcasino uns mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt, was der Stimmung sehr zugute kam. Leider mussten ei-

nige Ehemalige wegen Krankheit absagen. Auch diesmal haben wir selbst gekochte Marmelade gegen freiwillige Spenden angeboten. Der Erlös wurde wie immer der Jugend zur Verfügung gestellt.

**Den fleißigen Spendern ein herzliches Dankeschön!** ■

**JEDE UHR EIN UNIKAT.**  
**UHRGESICHT**  
**WWW.UHRGESICHT.DE**



**MECHANISCHE ARMBANDUHREN.  
 GEBAUT IN DEUTSCHLAND.**

## Grund zum Feiern bei unserer Freizeitgruppe

Maggi

Die Gymnastik-Freizeitgruppe von Helga Glunz hatte Grund zum feiern. Es gab in diesem Jahr zwei Ehreng Geburtstagskinder. Dieter feierte seinen 80. und Nestor seinen 70. Ehrentag. Wir hoffen, dass es diese Gruppe noch lange gibt, es macht uns allen viel Spaß und Freude. ■



## Weihnachtsmarkt in Görlitz

Anita

Einige unserer Handball-Senioren haben eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Görlitz

unternommen. Bratwurst und Glühwein waren sehr lecker. Und Görlitz mit seinem schönen alten Stadtkern ist immer eine Reise wert. ■





**Berliner Crosslauf-  
Meisterschaften.  
Starke OSC-Ju-  
gend: 1 x Gold, 4 x Silber,  
2 x Rang 4**

*Hartmut Heyn*

Nachdem unsere Jüngsten bereits in Ludwigsfelde die anspruchsvolle Laufstrecke und das Sieger-Podest mit Erfolg erstürmt hatten, gingen unsere Jugendlichen der Jahrgänge 2005-2002 über 2.400 m bzw. 3.500 m mit großen Erwartungen an den Start. Insbesondere die Läuferinnen und Läufer, die sich seit Monaten intensiv dem Lauftraining zugewandt haben, konnten ihre Leistungsstärke mit vordersten Rängen nachweisen.

Als Jüngster erreichte Matteo (2005 / 2.400m / 9:45 min) den 2. Rang. Max (2004 / 2.400 m / 9:34 min) verfehlte mit dem 4. Rang das Podest nur sehr knapp. Bei den Mädchen siegte Ida (2004 / 2.400 m / 9:51 min) sehr souverän und durfte sich über die Goldmedaille freuen. Gemeinsam mit Helena (2004 / 11:31 min) und Sophia (2004 / 11:33 min) kam noch eine Silbermedaille für die Mannschaft hinzu. Romy (2003 / 3.500 m / 15:23 min) und Lucia (2003 / 15:46 min) mischten ebenfalls im vordersten Feld mit und konnten die Ränge 2 und 4 erreichen. Eine zusätzliche Silbermedaille für den Mannschaftserfolg mit Emily (2002 / 19:01 min) rundete den glänzenden Erfolg unserer fleißigen Jugendlichen ab.

**Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle!**

Linke Seite:

1. Bild: Ida strahlende Siegerin W13
2. Bild: Ida, Helena, Sophia 2.Rang WU14
3. Bild: Matteo und Max nach starkem Crosslauf

links: Romy, Lucia, Emily, 2.Rang WU16

unten: Matteo spurtet zur Silbermedaille M12



## Berliner Crossmeisterschaften U8 und U10 in Ludwigsfelde

Henry Link

Die Berliner Crossmeisterschaften fanden in diesem Jahr im Berlin nahen Ludwigsfelde statt. Die Organisation war sehr präzise und gut; die Laufstrecke doch recht anspruchsvoll und schwierig.

Die drei gemeldeten Jungs starteten zuerst und konnten sich im vorderen Feld platzieren. Alle waren aber leider gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe, so dass die angestrebte Titelverteidigung nicht erreicht werden konnte.

Die vier Mädchen waren hingegen topfit und konnten zwei Meistertitel erringen. Mila Klein wurde Erste bei den W8, obwohl sie eigentlich ja noch W7 ist - **herzlichen Glückwunsch!**

Auch die Mannschaft konnte den ersten Platz machen, da alle drei anderen Mädchen im vorderen Feld landeten - Liyana wurde Zweite und Ada Vierte bei den W 9, Janna kam kurz danach ins Ziel.

**Ein dickes Lob an alle Kinder und Eltern, gut gemacht und den Verein OSC Berlin super vertreten.**

Das Trainerteam

unten MU8 ■



Sport  ereine Für alle ein Gewinn

rechts:Start WU8

unten  
Auf dem Treppchen



..... **SAVE THE DATE Einladung 2. APRIL 2018** .....

### Aus Anlass meines „Neunzigsten“

lade ich Weggefährten meiner bisher 75- jährigen Mitgliedschaft im OSC  
zu einem Treffen am Ostermontag, dem 2. April 2018 von 11 bis 18 Uhr  
In unser SPORTCASINO am „DOMI“ ein.

Ich hoffe auf viele Treffen und Spaß mit mir und untereinander.  
Es gibt gute Gründe, sich an diverse Gemeinsamkeiten zu erinnern.

**Rudi Thiel**

Für meine Planungen bin ich für eine Teilnahme-Kurzmitteilung dankbar:  
SMS - 0171- 21 20 407 oder E-Mail: [rudi-thiel.berlin@t-online.de](mailto:rudi-thiel.berlin@t-online.de) oder Facebook

## Traditionell erfolgreiche Senioren bei den Berliner Crosslauf-Meisterschaften:

Nachdem die Kinder und Jugendlichen bereits die anspruchsvolle Cross-Strecke in Ludwigsfelde ordentlich durchgepflügt hatten, gingen die "Großen" an den Start.

Unsere 5 Seniorinnen durften ca. 4.600 m laufen und konnten sich hervorragend platzieren. Antonia (W45 / 20:42 min) und Edeltraud (W55 / 22:19 min) siegten überlegen in ihren Altersklassen. Kristina (W35 / 22:30 min) belegte Rang 3. Nach längerer Wettkampf-Pause konnten auch Johanna (W35 / 23:49min) und Ines (W40 / 23:41 min) unter Beweis stellen, dass die wenigen Trainings-Wochen sich bereits positiv bemerkbar machten. Unsere Männer durften sich ca. 6.800 m lang auf das Ziel freuen. Hier wurden sie nach sehr guten

Unsere OSCer erfreuten sich nach den Anstrengungen

Leistungen mit Medaillen und Urkunden geehrt. Als Sieger seiner Altersklasse überzeugte Francesco (M30 / 27:53 min). Noch schneller war als 2. seiner AK Anselm (M35 / 27:14 min). Gemeinsam mit Craniv belegten sie in der Mannschaftswertung den 1.Rang. Volker (M40 / 28:13 min) belohnte sich mit dem 2. Rang.

Eine weitere Silbermedaille ging an unsere Mannschaft M50/55 (René, Stephan, Christian). Nach längerer Pause konnte auch Frank (M60 / 33:53 min) mit dem 3. Rang seine läuferischen Qualitäten wieder unter Beweis stellen. Auch unser Neuzugang Stefan (M50 / 32:27 min) bewies auf der schwierigen Strecke seine aktuellen Fähigkeiten. Als einziger OSCer in der Hauptklasse stellte sich unser Mittelstreckler Jasper mutig dem Starterfeld im Lauf über 4.600 m. **All unseren Startern herzliche Anerkennung!**



## Ein Leben für den Sport: Der Meeting-Macher Rudi Thiel

Jürgen Demmel

Zwei bemerkenswerte Daten und eine bemerkenswerte Laufbahn: Am 4. April 1928, also vor 90 Jahren, wurde Rudolf Thiel geboren, am 1. März 1943 vor nunmehr 75 Jahren trat er dem TSV Schöneberg bei, einem der Vor-Vereine, aus dem 1949 der Olympische Sport-Club wurde.

Neun Jahrzehnte zu durchleben allein ist schon etwas, das die jüngeren Generationen staunen lässt, beinhaltet dieser Zeitraum doch gravierende gesellschaftliche Veränderungen, die Herrschaft des Nationalsozialismus, den zweiten Weltkrieg, den Wiederaufbau des zerstörten Berlins, die Teilung der Stadt und das wieder Zusammenfügen der beiden deutschen Teile. Rudi Thiel ist Bau-Ingenieur und Architekt. Er hat in Berliner Senatsdiensten an der Philharmonie und der Nationalgalerie mitgebaut. Er ist Leichtathlet und war auf den Mittelstrecken aktiv unterwegs. Er weiß, wo das Ziel ist und wie lange man laufen muss, um es zu erreichen. Der Sport hatte ihn von Anfang an gepackt. Als die eigene Wettkampfzeit sich dem Ende zuneigte, richteten sich seine gestalterischen und organisatorischen Interessen auf die Wettkampferveranstaltungen. Schon 1950 hat er bei der ISTAF Organisation mitgearbeitet. Etwas, das ihn nicht wieder loslassen sollte. Zwangsläufig fand er sich in verschiedensten Funktionärsfunktionen des OSC, um von dort den Blick auf das zu richten, was heute mit „Event“ bezeichnet wird: Der Gestaltung von Leichtathletikveranstaltungen, die neben dem sportlichen Wert für die Athleten und Athletinnen auch ein besonderes Publikumsinteresse wecken sollten.

Zu den 700-Jahr-Feiern Schönebergs im Jahr 1964, hatte Rudi Thiel die Idee, aus anderen europäischen Hauptstädten jeweils einen Verein nach Schöneberg zu ei-

nem „Berlin-Meeting“ einzuladen, zu einem leichtathletischen Wettkampf nach Länderkampfmuster. Daraus hat sich dann eine Reihe von Meetings entwickelt, die die OSC Sportlerinnen und Sportler u.a. nach London, Bern, Stockholm führten. Im gleichen Jahr 1964 übernahm er im OSC die Funktion eines Hauptsporthauswarts und wurde Mitglied im ISTAF-Vorstand. 1968 übernahm er dort die Funktion des Meeting-Direktors.

Für seine Ideen, Pläne und Ziele hat Rudi immer mit Beharrlichkeit, mit großer Überzeugungskraft gekämpft. Meistens mit Erfolg. Manchmal auch mit fast komischen Ergebnissen. Als die Fahrt einer OSC-Frauenmannschaft von Berlin nach Westdeutschland daran zu scheitern drohte, dass ihr PKW in der langen Schlange der Wartenden vor der Grenze zur DDR stecken blieb, redete er so lange und „wichtig“ auf Westberliner Polizisten ein, bis diese seine Truppe mit Polizeibegleitung an der langen Schlange vorbei direkt an die Grenze geleiteten. Die dortige Volkspolizei übernahm, entgegen allen politischen Gepflogenheiten, sogar die bevorzugte Abfertigung. Man kam pünktlich zum Wettkampf ans Ziel.

Nur mit dieser Beharrlichkeit und Überzeugungskraft konnten auch seine von Visionen getragenen Pläne von großen Sportveranstaltungen in Berlin Wirklichkeit werden. Das Ergebnis: Für 30 ISTAF-Veranstaltungen, 18 Internationale Springermeetings, 15 Internationale Hallensportfeste und dutzende Vereinsveranstaltungen war er Planer und Organisator. Zur Entwicklung der Leichtathletikveranstaltungsreihen Golden League und German Meetings war er Ideengeber und treibende Kraft. Eine Leistung, die so schnell wohl kaum jemand überbieten kann. Berlin – und bis Anfang der 90er-Jahre insbesondere der westliche Teil der durch die Mauer getrennten Stadt – hat so manchen glanzvol-



len sportlichen Höhepunkt erleben dürfen. Natürlich ist kaum anzunehmen, dass sich in dieser langen Laufbahn Erfolg an Erfolg reihen konnte, ohne dass auch Rückschläge verkraftet werden mussten. Mit dem Aufstieg der Meetings zu internationaler Größe wurden auch die Sport-Akteure immer teurer, die Sponsoren weniger freigiebig und mit dem Eintrittskartenverkauf der Veranstaltungen war auch keine gesunde Finanzbasis herstellbar. Es entwickelte sich ein wahrer Teufelskreis. Nur mit teuren Athleten war scheinbar noch Attraktivität herstellbar, aber für Sponsoren bot die Leichtathletik nicht mehr genug Anreiz, mitzugehen: Die Springerm Meetings mussten eingestellt werden.

Einen Ausweg schien die Marketinggesellschaft der Fifa (ISL) zu bieten, die einen Pool von Sponsoren anbot. Sehr verlockend, da alles aus einer Hand angeboten wurde. Zu verlockend allerdings, denn der Preis war die völlige Abhängigkeit von dieser Gesellschaft. Und so kam es zum bittersten Tiefschlag für Rudi Thiel. Ausgerechnet zur Jahrtausendwende, als Rudi erwog, sich aus der aktiven Veranstaltungsorganisation zurückzuziehen und in einer außerdem sehr angespannten Finanzsituation, ging ISL in die Insolvenz. Der ISTAF-Gesellschaft blieb sie 1,8 Mio. Schweizer Franken

schuldig und von den durch die ISL geprellten Haupt-Sponsoren wollte niemand sein Engagement direkt mit der ISTAF-Gesellschaft fortsetzen. Die ISTAF-Gesellschaft ging ebenfalls in die Insolvenz.

Aus dem Kreis der ganz großen Veranstaltungen verschwand das Internationale Stadion-Fest (ISTAF) zwar, die Traditionsvereine sind auch nicht mehr beteiligt, aber es fand sich eine Gesellschaft, die die Veranstaltung inzwischen in kleinerem Rahmen weiterführt. Leidtragende in diesem Finanzstrudel war aber nicht nur die ISTAF-Gesellschaft, es waren auch ihre drei Gesellschafter, die Vereine OSC, SCC und BSC, die an den Rand ihrer Existenz gebracht wurden. Diese traurige Entwicklung am Ende der Ära Thiel verschattet die Gesamtleistung, kann aber die Vielzahl der Erfolge nicht in den Hintergrund stellen.

Rudis Verein, der Olympische Sport-Club Berlin, das Land Berlin, der Bund und die nationalen und internationalen Verbände haben seine Leistungen, vielleicht sollten wir sagen, sein Lebenswerk, ehrend anerkannt und ihn im Laufe der Jahre mit all ihren Auszeichnungen dekoriert. Es ist eine sehr lange Liste von den höchstens Sportauszeichnungen bis zum Bundesverdienstkreuz am Bande. ■

## OSCer beim 5. ISTAF INDOOR

*Bernhard Eckstein*

Am 26.01.2018 begann das Berliner Leichtathletik-Superjahr 2018 wieder mit dem ISTAF INDOOR. Zum 5. Mal wurde in der Mercedes-Benz-Arena die glatte Eishockeyfläche durch die blaue Leichtathletikbahn ersetzt und viele OSCer waren eingesetzt. Vor allem in der Wettkampfleitung wieder mit Dr. Winfried Heinicke, der sich gut erholt zeigte. Ihm lag natürlich besonders der Stabhochsprung am Herzen, der in einem spannenden Finish zwischen dem Polen Piotr Lisek und dem französische Olympiasieger Renaud Lavillenie zu Ungunsten des hoch pokernden Franzosen entscheiden wurde. Dreizehn Jugendliche OSCer waren eingesetzt, um bei den 60m- und 60m-Hürdenläufen die Körbe vom Start zurückzutragen. Die Gelegenheit, deutsche

und Weltklasseathleten hautnah bei der Wettkampfvorbereitung zu beobachten. Vielen Dank an die fleißigen Helfer Helena E. und S., Romy, Matteo, Max, Seibel, Maybel, Karoline, Luis, Annika, Michelle, Lucia und Mathilda. Im Diskuswerfen sah es nach 2016 wieder nach einem Sieg für den Lokalmatadoren Robert Harting aus. Doch einer hatte noch etwas dagegen. Bei seinem zweiten Start in der Mercedes-Benz Arena steigerte sich Lukas Weisshaidinger aus Österreich übertraf den mit 62,32 m Führenden im letzten Versuch mit 63,91 m. Im Sommer geht es weiter mit den Europameisterschaften im Olympiastadion und am 2. September 2018 beim ISTAF im Olympiastadion.

### Das nächste ISTAF INDOOR startet am 1. Februar 2019!

Bild links oben und unten OSC Helfer ■



**Rollhockey**  
Hans-G. Ernst

Rollhockey ist eine rasante Mannschafts-sportart, bei der Schnelligkeit, Sprintvermögen und Ausdauer von großer Bedeutung sind. Auch taktische Intelligenz und ein schnelles Erfassen von Spielsituationen sind wichtige Voraussetzungen für einen guten Spieler.

Im Gegensatz zu südeuropäischen Ländern, wie Portugal, Spanien und Italien ist diese Sportart in Deutschland weniger bekannt. Die Standartabmessung des Spielfeldes beträgt 20 x 40 Meter. Das Spielfeld ist mit einer Bande eingefasst. Es wird mit klassischen Rollschuhen gespielt. Mund- und -tiefschutz, Schienbein- und -Knie-schoner sowie gepolsterte Handschuhe sind ein notwendiger Schutz. Der Schläger ist zwischen 90 und 115 cm lang, sein Gewicht darf maximal 500 Gramm betragen. Der Ball wiegt 155 Gramm und hat einen Umfang von 23 cm. Die Spieler, insbesondere die Torhüter, können sich mit Schutz-



gegenständen ausrüsten. Diese dürfen aber nicht als Hilfen im Spiel benutzt werden. Bei den Kindern und Jugendlichen wird in den Altersklassen U 9, U 11, U 13, U 15 und U17 gespielt. Bis zu U 17 dürfen Mädchen und Jungen zusammen in einer Mannschaft spielen. Bei den Erwachsenen unterscheidet man die Junioren U 20, die Senioren ab 19 Jahren und die Veteranen ab 35 Jahren. Eine Mannschaft besteht aus vier Feldspielern und einem Torwart. Bis zu zwölf Personen umfasst der Kader. Acht Feldspieler und zwei Torhüter dürfen

maximal eingesetzt werden, wobei eine beliebige Einwechse-lung möglich ist.

In früheren Zeiten wur-de im Sommer Roll-hockey und im Winter Eishockey gespielt.

Auf dem Titelfoto die-ser Ausgabe sind der Trainer Joan Carles Pedro Simon und die Mädchen und Jungen zu sehen, die an die-sem Tag mit viel Eifer und Energie trainiert haben. Insgesamt be-steht die Gruppe aus 4 Mädchen und 21 Jungen. Sie haben



aus unterschiedlichen Motiven und Beweggründen zum Rollhockey gefunden. Oft spielten hierbei Freunde oder Eltern eine Rolle, die von diesem Sport und der guten Jugendarbeit der Abteilung überzeugt und begeistert sind. Aber auch durch einen Wechsel von einer anderen Sportart, wie Feldhockey und Fußball oder durch Informationen aus dem Internet, gab es ein vermehrtes Interesse. Einen sehr großen Anteil an dem Fortbestehen der Abteilung und der stabilen Mitgliederzahl trägt die Familie Rachner. Seit dem Tod von Hansjoachim Rachner, im Juni des letzten Jahres, erledigen nun mehr Matthias und seine Mutter Renate die ehrenamtliche Tätigkeit allein. Hervorzuheben ist an dieser Stelle, dass Hansjoachim Rachner, nachdem er zum OSC kam, die Rollhockeyabteilung 23 Jahre lang begleitet und gestaltet hat.

Matthias fing im Jahr 2006 an die Jugendarbeit Rollhockey im OSC wieder aktiv aufzubauen. Vorher gab es in diesem Bereich eine Pause von vielen Jahren. Seine Eltern

sind Menschen, die ihn immer unterstützt haben und die sich ohne Kompromisse einbrachten, um ihn zu entlasten und mit Erfahrung zur Seite zu stehen. So entwickelten sie sich zu unverzichtbaren guten Seelen. Hansjoachim hinterlässt eine große Lücke. Nunmehr leisten Matthias und Renate Rachner, durch ihr freiwilliges Tun, mit außerordentlichem Engagement und einer Bereitschaft, die weit über das übliche hinausgeht, Woche für Woche eine sehr gute Arbeit. Dabei ist eine richtige Ansprache und die entsprechende Motivation bei den Kids genauso wichtig, wie die Kontrolle der Rollschuhe, Schläger, Schutzgegenstände und Trikots. Die Trikots werden außerdem nach den Spielen noch privat gewaschen.

Um all das kümmert sich Matthias als Jugendwart der Abteilung zusammen mit seiner Mutter. Jeder Sportverein kann über einen solchen Einsatz mehr als erfreut und sehr dankbar sein. ■





**Vielen Dank Reinhard für dein tolles Engagement**

*Barbara Lösche*

Heute soll unser OSC-Mitglied Reinhard Pauls einmal angemessen gelobt werden. Reinhard kümmert sich nicht nur akribisch um Neuzugänge für die Schwimmabteilung, sondern sorgt auch für den reibungslosen Ablauf des Trainings aller Gruppen.

Seit langem schon hat Reinhard eine Startberechtigung für die SG Schöneberg, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können. So konnte er bei den Berliner Meisterschaften der Masters „Lange Strecke“ vier Godmedallien in seiner Altersklasse erkämpfen.

**HIER DIE ZEITEN UND TITEL:**

1500 m	Freistil	23:01 Minuten
400 m	Freistil	5:50 Minuten
200 m	Rücken	3:21 Minuten

**1. Platz bei den 4 x 200 m Freistil Staffel  
Ganz herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!**

Auch wenn diese Erfolge beim Berliner Schwimm Verband erreicht wurden, sollten auch die Mitglieder der OSC-Schwimmabteilung über diese Leistungen informiert werden.

Das Angebot der Schwimmabteilung des OSCs ist Breitensportlich orientiert. Bei den





Kursen Lehrschwimmen für Seepferdchenanwärter ab 4 Jahren sind in diesem Jahr nur noch wenige Plätze frei. Es können maximal 13 Kinder pro Kurs aufgenommen werden. Die Kurse Schwimmen für Seepferdchenabsolventen, ebenfalls für Kinder ab 4 Jahren, sind sehr stark nachgefragt. Außerdem gibt es noch folgende Angebote: Lehrgänge für: – Anfänger und Fortgeschrittene, – Anfänger und Kinder, – Fortgeschrittene und – Erwachsene.

Auf dem Bild von Seite 22, hinten links, sind Barbara Lösche, Reinhard Pauls und Kerstin Räth zu sehen. Barbara trainiert die Kids, Reinhard kümmert sich um die Erwachsenen und Kerstin betreut die fortgeschrittenen Seepferdchenanwärter und –absolventen. Diese Kurse finden auch in den Ferien statt. Auf dem Bild oben sieht man die Nachwuchstalente, beim munteren Planschen im Wasser während der Herbstferien. ■



## Das Seepferdchen beim OSC

**Schwimmen lernen ab dem 4. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin. Dienstag & Donnerstag im Lehrschwimmbecken**  
**1. Gruppe 16.10 bis 16.55 Uhr | 2. Gruppe 17.05 bis 17.50 Uhr**

**Anmeldungen:** OSC-Geschäftsstelle, Tel. **787 022 36** oder bei Reinhard Pauls Tel. **859 27 74**, [reinhard.pauls@gmx.de](mailto:reinhard.pauls@gmx.de). Er gibt Ihnen Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen für die kommenden Monate werden gerne entgegengenommen.



## DTSA-Abnahme Oktober 2017

Christel Brakhage

Am 22. Oktober 2017 war es wieder einmal so weit: Die allseits beliebte Veranstaltung der DTSA-Abnahme in unserem Club war ein voller Erfolg. Als Abnehmer hatte unser Sportwart Bernd Korn die Verantwortung übernommen. Die Altersstruktur der Teilnehmer reichte von 3 bis 74 Jahre, wobei diesmal sogar noch ein paar Kids aus einer benachbarten Kita und Erwachsene aus anderen Clubs gemeldet waren. Alle waren mit Feuereifer dabei und zwischen den Auf-

tritten der Kindergruppen zeigten Tanja und Hartmut Klötzer bei Standard- und Lateintänzen, was man durch Fleiß und Talent erreichen kann, wenn man dem Tanzsport treu bleibt. Ganz nebenbei erhielten sie dadurch noch das silberne und goldene Tanzsportabzeichen.

Diesmal waren es geringfügig weniger Kinder als Erwachsene, die sich den kritischen Augen der Jurorin Karin Pfaffenbach stellten, um mit Tanzsternen oder Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze und den entsprechenden Urkunden den Heimweg anzutreten. Der Applaus der Eltern und Groß-

eltern beflügelte die kleinen Tanzeleven und es war erstaunlich, wie sicher schon die Kleinsten ihre Choreografie unter der Anleitung ihrer Trainerin Tanja Klötzer auf das Parkett brachten.

Sie war es auch, die anschließend, je nach Leistungsstufe, die einzeln präsentierten drei bis fünf Tänze der Erwachsenen zu beurteilen hatte. Es war keine Überraschung, dass auch diese teilweise schon erfahrenen DTSA-Hasen die diesjährige Prüfung bestanden hatten und stolz die Urkunden und Abzeichen in Empfang nahmen.

Bild oben: Kindergruppe bei der DTSA-Abnahme  
unten: auch alle Erwachsenen bestanden die Prüfung ■



## Vaterfreuden für Hendrik

Christel Brakhage



Unsere Mitglieder kennen ihn als routinierten Versammlungsleiter bei den Jahres-Hauptversammlungen des Blau-Silber TSC, die Aktiven kennen ihn als Landessportwart im LTV Berlin.

Nun können wir unserem langjährigen Mitglied Hendrik Heneke ganz herzlich gratulieren zur Geburt seines kleinen Sohnes, der es sehr eilig hatte, das Licht dieser schönen Welt zu erblicken: **Julian Hannes** geb. 11. 10. 2017, 2.360 Gramm schwer und 45 cm groß!

Wir wünschen dem neuen Erdenbürger Gesundheit und gute Gedeihen und den stolzen Eltern recht viel Freude an ihrem süßen Baby.

## Weihnachtsfeier Dezember 2017

Christel Brakhage

Wie oft hört man in der Adventszeit den Seufzer: Schon wieder Weihnachten, und das so plötzlich!

Nicht so bei uns im Blau-Silber – schon im Oktober macht sich der Vorstand Gedanken über den Termin, das Show-Programm, Büffet und natürlich genügend Helfer für den anstrengenden Auf- und Abbau, damit wir unseren Gästen wieder eine gewohnt schöne Weihnachtsparty bieten können.

Das ist wieder vollauf gelungen, denn schon beim Eintreffen der Besucher in der festlich geschmückten Aula waren wieder viele „Ahs und Ohs“ zu hören.

Die drei für Ehrengäste reservierten Tische reichten gerade so aus und auch die übrigen Plätze waren fast bis auf den letzten Stuhl vorbestellt worden.



Das Opening übernahm nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Vorsitzenden Karin Pfaffenbach und Wilhelm Sommerhäuser unser Nachwuchs. Acht Mädchen und ein Bub, unschwer zu erkennen durch den feschen Hut, wurden namentlich dem Publikum vorgestellt. Nach ihrer weihnachtlichen Show [ta\_04\_] animierten sie die Erwachsenen zum Mitmachen und nicht wenige folgten der Aufforderung. – es musste ja schließlich Platz geschaffen werden für das leckere Buffet, das auch diesmal wieder für jeden Geschmack etwas dabei hatte. Frisch gestärkt harpte man nun der Dinge, die da kamen:

Zunächst wurden von Karin und Wilhelm die Ehrengäste begrüßt und wir freuten uns, dass auch die Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler diesmal wieder an unserer Weihnachtsparty teilnahm. Weitere Eh-

rengäste waren u.a.: Stadträtin Jutta Kadatz, Stadtrat Oliver Schworck, die Vorsitzende des Sportausschusses Jessica Mroß, Fraktionsvorsitzender der Grünen Rainer Penk, die Präsidentin des OSC sowie die beiden Ehrenpräsidenten des OSC Horst Wildgrube und Jürgen Fiedler. Unsere Vorsitzenden nahmen die Gelegenheit wahr dem Bezirksamt Dank zu sagen für die Unterstützung, mit der wir hoffentlich auch weiterhin rechnen können. Nicht nur die Ehrengäste wurden genannt, auch die anwesenden Ehrenmitglieder unseres Vereins, zu denen auch Wilhelm Sommerhäuser gehört, wurden von ihm persönlich begrüßt.

Was wäre eine Weihnachtsfeier im Blau-Silber ohne Auftritte von Spitzenpaaren – die dann auch nicht lange auf sich warten ließen.



Den Anfang machte das Hauptgruppen B-Standard Paar Patrick Althoff – Sarah Töpfer (Bild links), die das erste Mal einzeln vor Publikum eine Standard-Show zeigten. Sie machten ihre Sache hervorragend und wurden mit dem verdienten Applaus belohnt. Karin verriet anschließend einige interessante Details ihres tänzerischen Werdeganges.

Nach einem Musikblock zum Tanz für alle warteten schon zwei Paare darauf, den Besuchern eine von ihnen selbst erdachte und choreografierte Geschichte zu erzählen. Christian Hassenstein – Nicola Grote und Tobias Wozniak – Maria Hirnich (Bild oben rechte Seite) zeigten, dass sie nicht nur vom Tanzen, sondern auch vom Schauspielern eine Menge verstehen. Das Publikum war begeistert und vernahm mit Interesse die von Karin als Moderatorin gegebenen Informationen über einige Stationen aus den Tänzerlaufbahnen dieser beiden Paare. Der Weg zum Erfolg ist auch in unserem Sport gepflastert mit etwas Talent aber viel Fleiß und Ausdauer.



Show-Auftritt von Maria und Tobias / Christian und Nicola

Dann ging es mit Riesenschritten dem Höhepunkt des Abends entgegen. Mit unglaublichen Erfolgen kann sich dieses Paar schmücken und ist doch niemals abgehoben. Die Standard Show von Gert Faustmann & Alexandra Kley (Bild rechts) ging wieder richtig unter die Haut und sorgte für Gänsehaut-Feeling mit begeistertem Jubel.

Die lange Erfolgsliste unseres Paares konnte Karin nur unvollständig verlesen, sonst hätte sie



den Zeitrahmen gesprengt. Besonders erwähnt werden muss aber die in diesem Jahr erungene Vize-Weltmeisterschaft.

Wer zu diesem Zeitpunkt schon den Heimweg angetreten hatte, versäumte einen tollen Spaß beim



Mitmach-Tanz. DJane Josefina, die die Musik für diesen Abend ausgewählt hatte, schaffte es, dass sich zu später Stunde die Tanzfläche richtig füllte. [ta\_08\_]. Einfache Schrittfolgen bei mitreißender Musik brachten die Gäste zum Schluss noch einmal

richtig in Schwung und machte allen einen Riesenspaß.

Mit Vorfreude auf die nächste Fete im Blau-Silber TSC war gegen Mitternacht dann aber endgültig Feierabend! ■

## Faustmann-Kley – 1. Platz in Dresden

*Christel Brakhage*

Auch die letzte große Herausforderung im Wettkampfgeschehen in diesem Jahr endete für Gert Faustmann – Alexandra Kley mit einem lupenreinen Gewinn. Es war der 1. Platz bei den 8. Saxonian Dance Classics im sächsischen Dresden.

Am 3. 11. 2017 tanzten sie unter 125 gestarteten Paaren wieder einmal an die Spitze in der Senioren II Standard-Klasse. Bei

diesem, nicht nur als Weltranglisten-, sondern auch als Deutsche Rangliste ausgeschriebenen Turnier verwiesen sie die gesamte Konkurrenz auf die Plätze und verteidigten unangefochten ihren 1. Platz vom Vorjahr.

Es gibt nicht viele Deutsche Paare, die bei allen hochrangigen Wettkämpfen so kontinuierlich ganz oben auf dem Siegerpodest stehen. Wir sind stolz, dass dieses Ausnahmepaar unseren Blau-Silber TSC Berlin durch ihre herausragenden Erfolge über die Grenzen Berlins bekannt macht. ■

## Deutschland Cup in Düsseldorf

*Christel Brakhage*

Am 18. November stand der Deutschland Cup auf dem Turnierkalender. Diese inoffizielle Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe II S Latein fand – schon fast traditionsmäßig – beim Boston-Club in Düsseldorf statt.

Unter 16 gestarteten, waren auch 2 Blau-Silber Paare, die nicht nur bravourös das Finale errichteten, sondern auch auf dem Siegetreppchen standen. [ta\_09\_] Nach Bronze im Vorjahr schafften Ingo Madel – Rosina Witzsche in diesem Jahr den Sprung auf den Silberrang. Gleich daneben, auf dem 3. Platz, sonnten sich Björn Cremer – Anne Knuth im Bronzeglanz



zweiter und dritter Platz  
für den Blau-Silber TSC ■

## Christel Marschall: 80 Jahre!



Kaum zu glauben, wenn man sie beim Training mit ihren Schützlingen sieht, glaubt man es kaum – aber es ist wahr: unsere Christel Marschall feierte tatsächlich am 9. Dezember 2017 diesen runden Ehrentag. Nachträglich: **Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag!**

Unzählige Paare hat sie in ihrer 44-jährigen Trainerlaufbahn schon auf dem Weg zu Ruhm und Ehren begleitet. Noch heute sieht man sie als kritische Beobachterin, nicht nur bei Meisterschaften, unter den Zuschauern sitzen, wo sie sich notiert, was noch zu verbessern wäre.

Wir wünschen unserer beliebten Christel noch lange Zeit Gesundheit, Fitness und Schaffenskraft im Dienste unseres schönen Tanzsports. ■



## Günter Hecht: 90 Jahre!



Noch einen besonderen Geburtstag kann eines unserer ältesten Mitglieder feiern. Als Immer noch mit wechselnden Partnerinnen aktiver Tänzer feierte am 24. Dezember 2017 Günter Hecht seinen 90. Geburtstag

Wir wünschen dem agilen Jubilar nachträglich für das neue Lebensjahr Glück und Gesundheit, damit er auch weiterhin mit Freude das Tanzbein schwingen kann. ■



## Veranstaltungen im Blau-Silber TSC im 1. Halbjahr 2018

Der aktuelle Plan ist auch unter [www.blau-silber-berlin.de](http://www.blau-silber-berlin.de) unterm Menu Sport/Trai-

ningspläne einzusehen. Bei allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Januar		
Sa. 06.	Offenes Training	19:00
So. 07.	Tanztee (Kaffeetafel)	15:30
Sa. 20.	Offenes Training	19:00
So. 21.	Basic-Training (TTH)	15:30
Februar		
Sa. 03.	Offenes Training	19:00
So. 04.	Tanztee (Kaffeetafel)	15:30
Sa. 10.	LTV Landeskader Standard / Sven Traut	10:00 - 20:00
So. 11.	LTV Landeskader Standard / Sven Traut	11:00 - 17:00
Sa. 17.	5. BTDS - Breitensportwettbewerb UniTanz	ganztägig
So. 18.	Basic-Training (TTH)	15:30
März		
Sa. 03.	Offenes Training	19:00
So. 04.	Tanztee (Kaffeetafel)	15:30
Sa. 17.	Offenes Training	19:00
So. 18.	Basic-Training (TTH)	15:30
So. 25.	Pokal-Turnier Senioren I/II D.C-Standard	14:00
April		
Sa. 07.	Offenes Training	19:00
So. 08.	Jahres-Mitgliederversammlung	11:00
So. 08.	Tanztee (Kaffeetafel)	15:30
So. 15.	Basic-Training (TTH)	15:30
Sa. 21.	Offenes Training	19:00
Mai		
Sa. 05.	Offenes Training	19:00
So. 06.	Tanztee (Kaffeetafel)	15:30
Sa. 19.	Offenes Training	19:00
So. 27.	Breitensport-Wettbewerb	12:00
Juni		
Sa. 02.	Offenes Training	19:00
So. 03.	Tanztee (Kaffeetafel)	15:30
Do. 07.	Blau-Silber Teamstaffel / Wasserbetriebe	extern
Sa. 16.	Offenes Training	19:00
So. 17.	Basic-Training (TTH)	15:30
Sa. 30.	Offenes Training	19:00



## Clubturnier Hans-G. Ernst

Im Herbst 2017 fand das Clubturnier der Jugend statt. Unsere Trainer Milun Jovasevic und Sebastian Schuckert haben das Turnier organisiert und durchgeführt. Es gab die Kategorien U 18 M, U 14 M, U 10 M+W, U 8 M+W und U 14 W. Die Ergebnisse waren wie folgt:

**U 18 M:** Filip Ivkovic gegen Jacob Würschinger 6:1, 6:3. Jacob konnte im 2.

Satz mehr Widerstand leisten, mußte sich aber gegen den drei Jahre älteren Filip letztendlich geschlagen geben. Den 3. und der 4. Platz belegten Marko Jovasevic und Felix Serrier.

**U 14 M:** Marco Jovasevic gegen Jacob Würschinger 6:1, 5:7 und 7:6. Marko hat zum erstenmal in einem Turnier gegen Jacob im Matchtiebreak gewonnen.

**U 10 M+W:** Antonia Barts gegen Mika Petznick 6:4, 6:1. Überraschend hat hier





U 10, v. l. n. r. Jacob Zumbansen, Paul Würschinger, Mika Petznick, Mats Busche, Basil Serrier und Antonia Barts (Sebastian + Max)

Mika mit großem Kampf und Spiel das Finale erreicht, in dem sich aber dann doch die Favoritin Antonia durchsetzen konnte. Hier wächst eine spielstarke Gruppe heran, zu der noch Noah Berton, Gael Groninger, Linus Petznick, Basil Serrier, Paul Würschinger und Jacob Zumbansen gehören.

**U 8 M+W:** In dieser Kategorie fand ein Probeturnier, zum „schnuppern“ auf dem Midcourtplatz statt. Zu dieser hoffnungsvollen Nachwuchsrunde, in der Christopher Büning als Sieger hervorging, gehören Mats Busche, Johann Fregin, Jetno Hyseni, Simon Lindenau, Moritz Marschner und Hannah Vogel.

**U 14 W:** Auch hier gab es ein stark umkämpftes Finale, in dem sich Sara Leiste gegen Julia Richert erst im „Match-T-Break“ durchsetzen konnte. Es haben sich 6 Teilnehmerinnen in dieser Altersklasse gemeldet. In zwei Dreiergruppen wurden die jeweiligen Sieger ermittelt, die dann das Endspiel bestritten.

Seite davor:

Bild 1: Sieger der einzelnen Kategorien

Bild 2: U 18 , v. l. n. r.

Felix Serrier, Filip Ivkovic,

Marco Jovasevic und Jacob Würschinger

Bild 3: U 14 , v. l. n. r.

Marco Jovasevic und Jacob Würschinger

## Termine 2018

Für den Vorstand Hans-G. Ernst

Nach dem Winter mit seinen trüben Tagen, freuen wir uns auf die neue Tennissaison. Die folgenden Termine solltet ihr euch schon einmal merken:

### MANNSCHAFTSMELDUNGEN

**Mittwoch, den 7. März um 19.Uhr.** Die Mannschaftssitzung ist die letzte Gelegenheit für Mannschaften, den Sportwarten Vorschläge für die namentliche Meldung zu den Verbandsspielen vorzulegen. Sofern keine Einwände bestehen, werden die Sportwarte den Vorschlägen folgen und die namentliche Meldung beim Verband einreichen. Bei der Sitzung sollten mindestens ein Vertreter der Mannschaften anwesend sein – unsere Wirte freuen sich, wenn eine Mannschaft in größerer Besetzung kommt.

### ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

**Freitag, 27. April 2018 um 19.30 Uhr.** Die Mitgliederversammlung ist die höchste Instanz des Vereins, bei der jedes Mitglied das Rechte auf umfassende Information über das Vereinsgeschehen hat und über die Vereinsentwicklung mit bestimmen kann. Daran sollten möglichst viele Mitglieder teilnehmen und dafür sorgen, dass das Vereinsgeschehen von möglichst Vielen bestimmt wird.

### KENNERLERNTURNIER

**Pfingstsonntag, 20. Mai um 10 Uhr.** Wie in den letzten Jahren, wurde auch für dieses Jahr wieder der Pfingstsonntag ausgewählt. So können wir bei Regen auf den auf den Pfingstmontag ausweichen. Dieses Mixedturnier erfreut sich großer Beliebtheit und ist insbesondere für diejenigen Spielerinnen und Spieler gedacht, die noch nicht so lange im Verein sind und über die gemeinsame Teilnahme am Turnier, Kontakte zu anderen Clubmitgliedern knüpfen möchten. Dazu dürfen natürlich nicht nur Neumitglieder teilnehmen, sondern man braucht auch erfahrene Mitglieder, bei denen nicht nur die sportliche Leistung, sondern auch der Spaß am Spiel im Vordergrund steht.

### TENNISCAMP JUGENDLICHE

**Jugendcamp 1: 5. 7. – 11. 7. 2018**  
**Jugendcamp 2: 13. 8. – 17. 8. 2018.** Jeweils am Beginn und am Ende der Sommerferien finden unsere beliebten und immer stark nachgefragten Tenniscamps statt. Anmeldungen sind ab Juni 2018 möglich.

### CLUB- UND LK-TURNIER

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder ein Club- und LK-Turnier durchführen. Über Modalitäten und Termine wird noch diskutiert und die Ergebnisse werden auf jeden Fall rechtzeitig bekannt gegeben.



Klein, kätzisch,  
bunt & lustig:  
**Katzewäsche**  
Für Katzenliebhaber & solche,  
die es werden ...

wollen: – A6, 64 Seiten  
fadengeheftet, durchgängig illustriert, 4-farbig  
10 Euro incl. Versand bei  
herrlich@herrlichstark.de  
oder Tel. 030- 315 082 66





## 21. Februar 2018 Abteilungsversammlung

Uwe Risse

Am 21.2.2018 fand in der Gastronomie der Tennisabteilung die Abteilungsversammlung statt. 23 Mitglieder folgten der Einladung des Vorstands. Nach der Begrüßung berichteten die Vorstandsmitglieder von der wieder sehr erfolgreichen Arbeit im vergangenen Jahr. Unser Sportwart Michael Loell fasste unsere sportlichen Erfolge in den Verbandsspielen zusammen. Wir starteten mit einer Rekordbeteiligung in den Spielbetrieb und stellten 19 Mannschaften auf. Im Jubiläumsjahr „70 Jahre Tischtennis im OSC“ wurde über die vielen Aktivitäten berichtet und besonders unsere offene Vereinsmeisterschaft 2017, an der auch unsere Freunde aus Koszalin im Rahmen ihres Besuches teilnahmen.

Es wurde eine Beitragserhöhung beschlossen. Der Beitrag für Erwachsene steigt auf 12 Euro im Monat. Die genauen Zahlen können der aktualisierten Beitragsordnung auf [www.osc-tt.de](http://www.osc-tt.de) entnommen werden.

Unser Kassenwart Ingo konnte eine einwandfreie Kassenführung und einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen. Aus der Jugendabteilung berichtete unser Jugend-

wart Oliver Bertram und der Abteilungsleiter Uwe Risse ergänzte die Berichte und fasste alles unter verschiedenen Blickwinkeln zusammen. Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen gab es einige Änderungen, da Dr. Ing. Bodo Mückler, Ingo Willoh und unser Fachwart für Freizeitsport Michael Kant nicht mehr kandidierten. An dieser Stelle sei allen für ihre langjährige ehrenamtliche Mitarbeit gedankt. Ingo Willoh hat 6 Jahre unsere Kasse geführt und Bodo war seit zwei Jahren im Vorstand tätig. Seit zwei Jahren war Michael Kant unser Fachwart für Freizeitsport und hat hier sehr erfolgreich den Freizeitsport unterstützt.

### Und so sieht der neue Vorstand aus:

- Abteilungsleiter: Uwe Risse
- stellvertretende Abteilungsleiterin: Jana Viehweger
- Kassenwart: Armin Bergbach
- Sportwart: Michael Loell
- Jugendwart: Oliver Bertram
- Zeugwart: Peter Robl
- Pressewart: Uwe Risse
- Fachwart für Freizeitsport: Gabor Szönyi
- Delegierte zur Vereinsversammlung: Uwe Risse, Ingo Willoh, Angela Gutzmann, Michael Kant, Jana Viehweger, Bodo Mückler

### Wir wünschen dem neu gewählten Vorstand für die Arbeit im neuen Jahr eine glückliche Hand.

Im Rahmen der Abteilungsversammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt. Erhard Kettner erhält die goldene Nadel und die Ehrenurkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft im Olympischen Sport-Club Berlin. Nikolai Kirilyuk erhält die bronzene Nadel und die Ehrenurkunde für 10 Jahre Mitgliedschaft im Olympischen Sport-Club Berlin. Bild links



## EINE KANZLEI ZWEI NAMEN DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-  
und Steuerberatungskanzlei  
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin  
Tel.: +49 30 225 00 99-00  
Mail: wernitzki@wernitzkilindner.de

*Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki und sein Partner Steuerberater Peter Lindner an (nicht nur für OSC-Mitglieder).*

# AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



## HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner  
in der CDU-Fraktion  
Tempelhof Schöneberg

### CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054  
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de

www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



**CDU** FRAKTION  
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

CHRISTA



NOHL

**Wie bist du zum Tischtennis gekommen und wo hast du Tischtennis spielen gelernt?**

Nach meiner Ausbildung habe ich in einer Brauerei angefangen zu arbeiten und nach einer Zeit haben wir dort eine Betriebssportgruppe gegründet. Dort habe ich das Spielen erlernt. Da mir der Betriebsport nicht mehr ausgereicht hat, bin ich dann nach etwa einem Jahr in einen Verein eingetreten, den TSV Langenhain (in Hessen), da ich dort auch Mannschaftsspiele absolvieren konnte. Dort habe ich bis 1988 aktiv im Verein gespielt bis ich dann Anfang 1989 nach Berlin gezogen bin. Hier habe ich dann eine Anzeige von der damaligen OSC-Freizeitgruppe III gelesen, die noch ein Pärchen zum Mitspielen für Donnerstagabend gesucht hat.

Da ich nicht mehr aktiv in einer Mannschaft spielen wollte, habe ich mich auf die Anzeige gemeldet und bin dann zusammen mit meinem Partner Karl-Heinz Ende 1989 in die Freizeitgruppe des OSC eingetreten. Sie meinten, dass wir eigentlich zu jung für ihre Gruppe wären, haben uns aber trotzdem genommen. Als dann nach einigen Jahren der damalige Gruppenleiter aus dem Verein ausgetreten ist, habe ich seine Nachfolge angetreten und leite seit damals die Donnerstagsgruppe.

**Wie oft kommst du ins Training?** Ich gehe einmal die Woche am Donnerstag ins Training.

**Was ist dein bester Schlag?** Ich spiele am stärksten mit der Rückhand und gebe immer viel Schnitt in den Ball.

**Was sind deine sportlichen Ziele?** Mir geht es hauptsächlich um die Gemeinschaft und dass ich möglichst lange Tischtennis spielen kann. Ich hatte eine Hüftoperation und bin froh, das gut überstanden zu haben und weiterhin ins Training gehen zu können.

**Du hast am Sonntag bei der Berliner Seniorenmeisterschaft teilgenommen. Was war das für eine Erfahrung für dich?**

Das war eine gute Erfahrung. Allerdings hätte ich mir gewünscht, dass noch mehr Teilnehmerinnen da gewesen wären. So war es nur ein Spiel. Ich hatte Schwierigkeiten mit dem Noppenbelag klarzukommen. Ich bin nicht richtig ins Spiel gekommen und meine Gegnerin (Marianne Fotakis Anm. d. R.) hat verdient gewonnen.

**Was ist die wichtigste Motivation ins Training zu kommen?**

Ich freue mich auf das Training und komme gerne in die Halle. Ich komme ja auch mit Karl-Heinz, so sind wir dann zu zweit hier. Also, man kann sagen, die Gemeinschaft und der Spaß am Tischtennis ganz allgemein. Nach dem Training gehen wir noch zu Peter Gedlich ins Sportcasino, essen zusammen und reden.

**Was ist die Sportart, die du gar nicht kannst?** Ich habe zwar früher auch einmal Leichtathletik gemacht aber Laufen liegt mir gar nicht.

**Wie war für dich der Übergang von der Leichtathletikgruppe in die Tischtennis-**



**abteilung?** Es ist gut aber auch anders. Früher haben erst die Partner untereinander gespielt und dann wurde gewechselt. Die Gemeinschaft war etwas intensiver. Heute ist es dynamischer und manchmal kommen auch Leute, die man noch nicht kennt. Es ist also ein bißchen anders aber z. B. unsere jüngeren Mitglieder werden mehr gefordert. Wir waren auch zu wenig

und die Gruppe wurde immer älter. Jetzt ist die Halle wieder voll, alle Tische belegt und wir haben viel Spaß beim Training.

#### **Vielen Dank für das Gespräch.**

Das Gespräch führte Uwe Risse am 2.2.2018 mit Christa Nohl in der Tischtennishalle Vorarlberger Damm. ■





## Adventspokale der Freizeitabteilung

Michael Kant

Am dritten Adventssonntag füllten 24 Freizeitakteure und weitere Besucher des Olympischen Sport- Clubs die Arena der Tesketurnhalle, um im Doppelschleifchenturnier die Sieger der Damen, Jugend und Herren zu küren. Wir spielten insgesamt neun Runden mit jeweils neuen Paaren. Ein überaus köstlicher Imbiss mit reichhaltiger Auswahl beflügelte die Laune.

Im Ergebnis siegten Christa bei den Damen, Frederick bei den Jugendlichen und Alexander bei den Herren.

Im Erlebnis über dem Ergebnis haben alle Akteure gewonnen, einen so schönen Sonntag miteinander geteilt zu haben. Am Abend freute sich die Bahnhofsmision in der Jebenstrasse 5 über eine gut gefüllte Süßwaren, Kuchen und Obstspende. Eine monetäre Sammlung am Imbiss ergab für die Berliner Kältehilfe 33,05 Euro.

## Berliner Senioren- meisterschaft 2018

Uwe Risse

Am 27. und 28.1.2018 wurden in der Werner-Seelenbinder Halle die Berliner Seniorenmeisterschaft 2018 vom Olympischen Sport-Club Berlin ausgerichtet. Über 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermittelten in 7 Altersklassen die Meister. Zusätzlich wurden die Plätze zur Norddeutschen Meisterschaft, die vom 9.3. – 11.3. in Hamburg stattfinden, ermittelt.

Wir gratulieren den SiegerInnen und Platzierten und ganz besonders Peter Robl zur Berliner Meisterschaft im Doppel in der Klasse S65.

**Peter Roble im Doppel Finale Berliner Seniorenmeisterschaft 2018** Am Samstag begannen die Wettkämpfe mit der Altersklassen 50-80.

### SENIOREN 50

Die 37 Teilnehmer in der S50 Klasse startete mit zehn 3er Gruppen und einer Vierergruppe.

Der spätere Sieger Henri Mühlfeld von SV Bau Union dominierte seine Gruppe. In der Hauptrunde gab es für ihn im Viertelfinale gegen Ludwig Rehse einen spannenden 5 Satz Krimi. Sein Endspielgegner war Franz-Josef Herpers von SV Berliner Brauereien, dem Norbert Adolph im Halbfinale gratulieren musste.

Die Damen spielten in zwei 4er Gruppen die Halbfinal Paarungen aus. In einem packenden Endspiel setzte sich Susanne Meyer gegen Ines Dietrich durch.

### SENIOREN 60

Die 60er Herren spielten in einer 7er Gruppe Jeder gegen. Die Plätze 3 bis 5 hatten alle 3:3 Spiele und die Satzdiffenz musste entscheiden. Damian Hora behielt eine weiße Weste, verlor nur einen Satz und wurde verdient Berliner Meister 2018. **Bei den Damen traten** 3 Spielerinnen an. Ellen Stöckel (TTC Neukölln) war ungeschlagen

Sport-Club Berlin. Peter Robl wurde mit seinem Partner Toni Epple Berliner Meister im Doppel. **Bei den Damen** standen sich im Endspiel Marianne Fotakis (TTC Neukölln) und Christa Nohl (OSC) gegenüber. Fotakis ließ nichts anbrennen und gewann mit 3:0 Sätzen

### SENIOREN 70

Und auch die S70 Herren mussten in einer Kraft zehrenden "Jeder gegen Jeden" Konkurrenz ran. Nach 5 Runden gab es ein klares Ergebnis mit Rudolf Steiner (Tennis Borussia) an der Spitze. Auf den Plätzen



und wurde ohne Satzverlust Berliner Seniorenmeisterin 2018

### SENIOREN 65

Auch die 65 spielten Jeder gegen Jeden. 6 Spieler sorgten für einen knappen Einlauf. Toni Epple (CFC Hertha 06) und Norbert Pianka (TSC Berlin 1893) waren punktgleich und auch die Satzdiffenz war gleich. So mussten die Bälle gezählt werden und hier lag Toni Epple mit 20 Bällen vorn. Auf Platz drei kam Peter Robl vom Olympischen

folgten Gerhard Zeidler (BSC Eintracht Südring) und Zlatko Volk (Hertha BSC). **Bei den Damen** standen sich im Endspiel Marianne Kerwat (TTC Neukölln) und Gudrun Engel (TTC Neukölln) gegenüber.

**Wir gratulieren der Berliner Meisterin 2018 Marianne Kerwat.**

### SENIOREN 75

In der S75 Klasse wurde Peter Gerigk Berliner Meister 2018. In einer 6er Gruppe

gratulierten ihm Uwe Wienprecht (Hertha BSC) und Detlef Löser (Spandauer TTC) auf den Plätzen 2 und 3 zum Titel. **Die Damen** spielten eine extrem ausgeglichene Dreierunde. Alle Spielerinnen hatten 1:1 Spiele und 4:4 Sätze, so dass auch hier die Bälle gezählt wurden. Bärbel Jacob wurde mit nur 2 Bällen Vorsprung Berliner Meisterin 2018. Auf den zweiten Platz kam Brunhilde Tilkowski die sich ebenfalls mit 2 Bällen mehr gegenüber Birgit Dehring (Spandauer TTC) durchsetzte.

### SENIOREN 80

Die starken 80er Herren spielten in einer 5er Gruppe und hier konnte sich Karl Rauch (Spandauer TTC) durchsetzen. Nur einen Satz musste er gegen den Zweiten Horst Schönfisch (SV Berliner Bären) abgeben. Auf den dritten Platz kam Klaus Ohrt (BSC Rehberge) bei seinem ersten Einsatz bei einer Berliner Seniorenmeisterschaft.

**Am Sonntag trafen die Senioren und Seniorinnen 40 ein.** In sieben 3er Gruppen starteten die jungen Alten ins Turnier. Die Favoriten waren sicher der Vorjahressieger Stephan Köpp (Füchse Berlin) und Jan Hermann (Hertha BSC). Beide gingen ohne Spiel und Satzverlust in das Viertelfinale. Dort kam es zwischen Köpp und Thomas Brauner (Steglitzer TTK) zu einem sehenswerten Match mit spektakulären Ballwechseln. Brauner kam als Gruppenzweiter ins Hauptfeld und war in diesem Spiel hoch fokussiert. Schon im Achtelfinale hatte er einen Lauf gewonnen gegen Gerd Wodinski (TSC Berlin 1893) klar mit 3:0. Vielleicht war es die lange Freilos Pause oder vielleicht war Brauner an diesem Tag einfach richtig stark in Form, jedenfalls schlug er Köpp unerwartet hoch mit 3:0.

Jan Hermann marschierte durch die Hauptrunde, gab dabei nur einen Satz gegen Thomas Riedel (Füchse Berlin) ab und traf im Endspiel gegen Brauner. Auf dem Cen-

ter Court entwickelte sich nun ein hochklassiges Spiel, das den Applaus bei vielen tollen Ballwechseln verdiente. Thomas Brauner agierte erneut äußerst stark und gewann mit 3:1 Sätzen. Damit heißt der neue Berliner Meister S40 2018 Thomas Brauner vom Steglitzer TTK. **Die Damen** spielten in zwei Gruppen um den Einzug in das Halbfinale. Beide Gruppen wurden von den Spielerinnen von SC Eintracht Berlin Viola Burkert und Carola Bratvogel gewonnen, wobei das Ergebnis in der Gruppe durchaus ausgeglichen war. Dort konnten alle Spielerinnen mindestens ein Spiel gewinnen. Die Entscheidung fiel in dem Spiel Jana Lindow (TTV Friedrichsfeld) gegen Ina Kaping (TTC Neukölln). Dieses Spiel wurde erst im 5. Satz zu Gunsten von Jana Lindow entschieden und damit war das Halbfinale komplett.

In den Halbfinals setzten sich die beiden Gruppensiegerinnen deutlich durch und begrüßten sich zum Endspiel. Hier gab es ein super spannendes Spiel, das die Zuschauer wirklich begeisterte. Carola Bratvogel gratulierten nach dem letzten Ballwechsel Viola Burkert nach 5 Sätzen zum Sieg und damit zur Meisterschaft.

### EIN GROSSES DANKESCHÖN

an alle Helfer, Teilnehmer und den Verband. Ich möchte mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre Mithilfe vor, während und nach den Meisterschaften bedanken. Danke auch an die Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr faires und sportliches Auftreten und für die tollen Ballwechsel, die wir gesehen haben. Beim ttc eastside bedanke ich mich für die Kartenspende an alle Siegerinnen und Sieger.

Und zu guter Letzt geht ein Dankeschön an den Verband, der uns im Vorfeld sehr gut unterstützt hat und mit seinem Vertreter Peter Wode vor Ort dafür gesorgt hat, dass alle Startplätze für die Norddeutschen Meisterschaften vergeben werden konnten. ■



## Die 17. Turnabteilung gratuliert

Monika Wolfgramm

Regina Beetz und Sigrid Schumann sind seit Jahrzehnten Freundinnen und seit genau 25 Jahren Mitglieder unserer Turnabteilung. Sie kommen ebenso lange - meist gemeinsam - zu unserer Gymnastik in die Turnhalle am Grazer Platz – es sei denn, aus gesundheitlichen oder familiären Gründen musste eine Pause eingelegt werden oder die Enkelkinder rufen. **Wir gratulieren Euch beiden ganz herzlich zum Silbernen Jubiläum!**

Auf eine nun schon 30jährige Mitgliedschaft können sowohl die äußerst aktive Inge Gleier als auch die beruflich stark eingespannte Regina Koerner zurückschauen.

**Wir danken Euch allen für Eure Treue und Euren großen Einsatz für unsere Gemeinschaft** – jede zeigt es auf ihre Weise – dafür herzlichen Dank! Wir haben Woche für Woche viel Freude miteinander, und die Bewegung hält uns alle jung, deshalb wollen wir auch die nächsten 10 Jahre in dieser Gruppe turnen; hoffen wir, dass das möglich ist!

© nplac.net

### Hörbar besser hören!

**Wer gut hört, der hat gut Lachen!**

**Vertrauen Sie Ihrem Experten vor Ort.**  
 Individuelle Beratung | unverbindlicher Hörsystem-Test  
 Training für Hörgeräteträger | Lärmschutzberatung  
 Versorgung und Beratung bei Tinnitus | Audiotherapie  
 kostenfreier Hörtest | Hausbesuche

**Wir sind gerne für Sie da.**

 <b>Hörgeräte</b> an der Kaisereiche & am Schlachtensee	an der Kaisereiche	am Schlachtensee
	RHEINSTR. 21	BREISGAUER STR. 1
	12161 BERLIN	14129 BERLIN
	FON 85 40 13 83	FON 80 10 54 74

[www.hoergeraete-berlin.de](http://www.hoergeraete-berlin.de)



### Eishockey

Karl Eddi Herion, Thore Kramer,  
Paul Maurice Johann,  
Mateo Liegel, Ben Weyrauch,  
Luise Benkert, Alexandra Hesse,  
Carl-Louis Keil, Enrico Reinhardt,  
Jonas Radtke, Maksim Telekov,  
Anton Queitsch, Johannes Kahnke,  
Gustav Eicker, Jakob Frieß,  
Mads Emil Seidel, Paul Grimm,  
Carlo Dziubalka, David Rappert,  
Anton Grohmann

### Eis- und Rollkunstlauf

Jolie Heinze, Zerda Tas,  
Nova Otten, Hellen Bator  
Patricia Fitzner-Durasevic,



### Fechten

Ingmar Schulz-Lorenz, Luna Piria,  
Leonidas Stork, Elyes Saadaoui,  
Fiona Rabea Richter,  
Senta Schork, Malinka Thau,  
Hanna Miriam Hanisch,  
Raphael Paliwal, Lillian Ritchie,  
Wladimiz Onishchenko,  
Nikita Dengler, Arthur Brabandt,  
Anton Bennis, Jamie Bate,  
Gabriella Fritz

### JFK-Schule

Toni Arri, Lil Arri



### Kendo

Sebastian Koch, Tuan Dao  
Bernadette Blanchaud,



### Leichtathletik

Jonas zur Horst-Meyer, Ida Hand,  
Noam Klein, Jonah Opitz,  
Mia Maria Schneeweiß,  
Jessika Eichler, Blessing Odosi,  
Henry Hensel, Gavin Claypool,  
Tim Bechly, Lucia Magnus,  
Noah Ritter, Caspar Lehnik,

Luisa Dorenkamp, Benita Eylers  
Fynn Seidelmann, Deni Winkler,  
Melina Busch, Matthias Dorn,  
Gila Wendt, Oscar Castro,  
Nihke Barragan De Luyz,  
Lilly McGinn, Emilia Sahin,  
Finn Michaelsen, Anton Wange,  
Kilian Unger, Paul Bergemann,  
Max Linnhoff, Ria Anschütz,  
Johan-Albert Kolinko, Marie Röper,  
Coco Dally, Leo Biederlack,



### Prellball

Kristina Wetzel

### Rollhockey

Hanna Luckas, Maximilian Korn,  
Benjamin Korn, Jakob Furgut,  
Lukas Rafael Kunizky,  
Marie Rösigen



### Schwimmen

Charlotte Schweiger, Joel Mentz,  
Anton Gustav Bunzel, Liliith Rein,  
Sebastian Cornelius, Martha Müller,  
Emma Daskalov, Florian Renner,  
Luan Hartwig, Leander Bernhardt,  
Henriette Cornelius, Felix Rösigen,  
Jan Cornelius, John McCormack,  
Sophie Dörner, Jannis Wagner,  
Hans Loges, Thalís Wright



### Tennis

Maximilian Schwenk, Rolf Mahkorn  
Felix Scholte, Manuela Schikora,  
Zoe Brandt, Friederike Rosenbaum,  
Tomislav Sebastian Delinic,  
Jörg Keller,



### Tischtennis

Max Moore, Yi Golz, Linda- Mai  
Roth, Martin Rosner, Conner Löffler,  
Colin Löffler, Phuc Dat Pham,  
Arthur Rahe, Egon Gniwotta,  
Paul Jakob Sahr, Bruno Möhring,  
Yohann Lemaitre, Rafael Oliveira



## Turnen

Ella Bernardy, Lamis El- Ahmed,  
Sophia Mallia, Chana Lipis,  
Warwara Arnold, Liah Elsholz,  
Melisa Sural, Aylin Zengin,  
Wim Berg, Leo Berg, Nils Berg,  
Mascha Berg, Ramona Riesenber,  
Auca Zengin, Melina Behrens,  
Amina Bico, Adin Bico, Vedad Bico,  
Lucy Celary, Anna Luise Rüping,  
Carlo Rüping, Justyna Celary,  
Jeremia Matyssek, Anita Matyssek,  
Aida Sisic, Lejla Sisic, Lucie Wagner,

Aleyna Zengin, Ara Fikret Ilicak,  
Nazim Aren Ilicak, Lelia Herbert,  
Nazan Maksudyan Ilicak,  
Nina Roth, Benno Roth,  
Elisabeth Panzer, Leonie Winzer,  
Sandra Pachcinski, Tim Schwabe,  
Luca Pachcinski, Tanja Giessel,  
Benjamin Giessel, Nikolas Giessel,  
Jacqueline Feitsma,  
Marie Albrecht, Stefanie Albrecht,  
Amadeo Fridolin Kamen Ranke,  
Daniela Ranke, Miriam Grekov  
Marina Schäffler



## EHRENTAFEL

### 10- jährige Mitgliedschaft:

Noemi Azoubib, Andreas Berlin,  
Josef Diekmann, Friedemann Graef,  
Kathi Hellerbach, Jenny Hötzel,  
Dr. Marcus Hötzel, Annabell Kindler,  
Nikolai Kirilyuk, Maxime Leclair,  
Jan Manuel Lüder, Katja Neumann,  
Lutz Niebank, Michaela Niebank,  
Silvia Pflaum, Christa Puls, Caj Schlörke,  
Michael Sost, Julia Wagner,  
Dr. Norbert Weber, Grit-Barbara Werner,  
Sophia Werner, Kerstin Zumbansen

### 25- jährige Mitgliedschaft:

Regina Beetz, Hans-Günter Ernst,  
Philip Kordus, Sven-Axel Kordus,  
Birgit Lehmann, Laurens Mechelke,  
Hans-Friedrich Reuter,  
Peter von Rymon-Lipinski, Gabriele Stoek,  
Sigrid Schumann, Ralf Stahlberg,  
Isidor Widera, Jens-Paul Wernitzki,  
Lothar Wiehle, Detlef Wiewiorra

### 40- jährige Mitgliedschaft:

Guenther Hornemann, Barbara Menzel,  
Annelore Olufsen, Astrid Olufsen, Björn  
Olufsen, Claudia Olufsen

### 50- jährige Mitgliedschaft:

Gisela Vierling

### 60- jährige Mitgliedschaft:

Erhard Kettner



## GEBURTSTAGSTAFEL

**60 Jahre:** Lothar Görres, Klaus-Peter  
Body-Seeler, Marlies Schuckert, Carola  
Wicker

**65 Jahre:** Anne Schilling, Ernst Kalb,  
Heike Riese, Marlis Lucks, Sabine  
Hagemeister

**70 Jahre:** Christine Woske, Ursula  
Bentrup, Guenther Hornemann, Edith  
Esther Reitz

**75 Jahre:** Burkhard Zimmermann, Han-  
nelore Schmohl, Marianne Heinemann-  
Knoch, Detlef Witzke

**80 Jahre:** Hannelore Demuth, Wolfgang  
Zumpe, Karlheinz Leßig, Uta Drescher

**90 Jahre:** Annemarie Franke

**OSC-Geschäftsstelle** Mo, Di und Do 15.30 – 19 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr  
Angela Gutzmann Tel.: 030 - 78 70 22 35 | Fax: 030 - 78 70 22 38

## Eishockey - www.osc-berlin-eishockey.de

Abteilungsleiter:	Peter Hannemann	Tel.: 030 - 684 47 04	Email: p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart:	Kai Schauer		Email: kai.schauer@gmx.de
Sportwart:	Karlheinz Meißner		Email: kalle-m@web.de
2. Vorsitzender:	Daniel Kurasch		Email: daniel-ble23@web.de
1. Kassenwart:	Frank Mohren	Tel.: 0163 - 546 36 11	Email: f.mohren@gmx.de
2. Kassenwart:	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE86 1203 0000 1005 3970 86

## Eis- u. Rollkunstlauf - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Sportwart:	Claudia Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Jugendwart:	Hinrich Ihnken	Tel.: 030 - 782 69 79	
Kasse:	Annelore Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE07 1001 0010 0113 2291 08

## Fechten - fechten.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Jana Hänsel	Tel.: 030 - 706 46 16	Email: abteilungsleiter.fechten@osc-berlin.de
Stellvertreter:	Victor Wassily Wenzel	Tel.: 030 - 218 87 12	
Sportwart:	Dirk Stollhoff	Tel.: 0177 - 205 18 70	Email: sportwart.fechten@osc-berlin.de
Jugendwart:	Luca Valleriani	Tel.: 01522 - 877 52 08	
Pressewart:	Caroline Linde	Tel.: 030 - 223 27 261	Email: pressewart.fechten@osc-berlin.de
Kasse:	Wolfgang Dworczak	Tel.: 030 - 451 83 49	Email: kassenwart.fechten@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Bank	BIC: DEUTDEDB110	IBAN: DE74 1007 0848 0265 6486 00

## Handball - www.sg-osf.de

Abteilungsleiterin:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 - 688 980 43	Email: y.driebe@web.de
Stellvertreter:	nicht besetzt		
Presse:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 - 680 890 43	Email: y.driebe@web.de
Kasse:	Folke Schilling		Email: folke.schilling@gmail.com
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10

## John-F.-Kennedy Schule - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Borislava Kitzov	Tel.: 030 - 36 40 92 92	Email: borishahida@yahoo.ca
Kasse:	Borislava Kitzov	Tel.: 030 - 36 40 92 92	Mobil: 0176- 80 58 45 92
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE54 1203 0000 1009 8454 03

## Leichtathletik - www.osc-berlin-la.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Demmel	Tel.: 030 - 401 39 59	Email: j.demmel@osc-berlin-la.de
Stellvertreter:	Otakar Stastny	Tel.: 030 - 37 59 50 46	Email: o.stastny@osc-berlin-la.de
Kasse:	Peter Frackmann	Tel.: 0334 - 234 74 28	Email: p.frackmann@osc-berlin-la.de
Jugendwartin:	N. N.		Email:
	Mo/Do 17-19 / Mi 16-18 Uhr	Tel.: 32 66 18 -59 Fax: -60	Email: mailbox@osc-berlin-la.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37

## GYMWELT Prellball, Gymnastik - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Fiedler	Tel.: 030 - 852 25 32	Email: j.fiedler@osc-berlin.de
Kasse:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 - 218 91 06	Email: gisela.eckstein@t-online.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12

## Kendo- www.tekkeikan.de

Abteilungsleiter:	Jan Ulmer	Tel.: 0177 - 788 58 78	Email: jan.ulmer@tekkeikan.de
Stellvertreter:	Alexander Triebsees	Tel.: 01577 - 175 48 14	Email: ali@tekkeikan.de
Kasse:	Joern Barthel	Tel.: 0170 - 757 11 62	Email: joern@tekkeikan.de
Presse:	Savas Cihan	Tel.: 0151 - 115 182 39	Email: savas@tekkeikan.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE58 1203 0000 1020 2183 17

## Rollhockey - rollhockey.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Stellvertreter:	Wolfgang Hänzel	Tel.: 030 - 661 95 16	
Sportwart:	Norbert Jäkel	Tel.: 0172 - 860 04 24	Email: norbiej@t-online.de
Jugendwart:	Matthias Rachner	Tel.: 03322 - 21 67 84	Email: rachnerwerder@web.de
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE62 1001 0010 0184 6561 05

---

## Schwimmen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Peter Behnke	Tel.: 030 - 261 76 15	Email: helga.behnke@t-online.de
Stellvertreter:	Björn Kufahl	Tel.: 030 - 548 22 901	Email: bkufahl@web.de
Presse- u. Sportwart:	Reinhard Pauls	Tel.: 030 - 859 27 74	Email: reinhard.pauls@gmx.de
Kasse:	kom. Reinhard Pauls		
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE19 1203 0000 1020 2251 30

---

## Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC - www.blau-silber-berlin.de

Aula der Teske Schule	Tempelhofer Weg 62 10829 B.	Tel.:	Email: blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende:	Karin Pfaffenbach	Tel.: 030 - 311 684 15	Email: vorsitzender@blau-silber-berlin.de
Stellv. Vors.:	Wilhelm Sommerhäuser	Tel.: 030 - 753 45 31	Email: stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin:	Tanja Klötzer	Tel.: 030 - 74 20 31 04	Email: jugend@blau-silber-berlin.de
Pressewartin:	Christel Brakhage	Tel.: 030 - 774 90 69	Email: presse@blau-silber-berlin.de
Kasse:	Manfred Bartenwerfer	Tel.: 030 - 236 229 32	Email: kasse.a@blau-silber-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE73 1009 0000 7161 6840 01

---

## Tennis - www.osc-tennis.de

Abteilungsleiter:	Friedbert Schuckert	Tel.: 030 - 831 19 99	Email: f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter:	Jürgen Platena	Tel.: 0160 - 786 69 45	
Verwaltung:	Inge Lommatzsch	Tel.: 030 - 792 95 13	Email: info@osc-tennis.de
Jugendwart:	Milun Jovasevic	Tel.: 0176 - 48 59 29 03	Email: tennisschule@osc-tennis.de
Tenniscasino:	Vorarlberger Damm 37	Tel.: 030 - 775 30 67	Michael Rommel und Waldemar Cysewski
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE32 1009 0000 5665 2830 05

---

## Tischtennis - tischtennis.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Uwe Risse	Tel.: 0172 3941 951	Email: uwe.risse@osc-tt.de
Stellvertreter:	Dr.-Ing. Bodo Mueckler	Tel.: 0163 - 7580 497	Email: bodo.mueckler@osc-tt.de
Jugendwart:	Oliver Bertram	Tel.: 0177 - 62 49 111	Email: oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse:	Ingo Willoh	Tel.: 0179 - 132 47 84	Email: ingo.wiloh@osc-tt.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE70 1203 0000 1020 0660 05

---

## Turnen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 - 218 91 06	Email: gisela.eckstein@t-online.de
Jugendwartin & Kasse:	Gisela Cornel	Tel.: 030 - 218 77 68	Mobil: 0177 - 432 85 56
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE74 1203 0000 1008 3802 46

**Sportangebote:** Mutter und Kind | Familie: Monika Dierich Tel.: 030 - 852 36 90, Kleinkinder | Mädchen | Jugend | Frauen: Gisela Cornel Tel.: 030 - 218 77 68, Kunstturnen weibl.: Joséé Schick Tel.: 030 - 796 02 80, Knaben; Max Lindau Tel.: 0151 - 54 77 75 85, Männer: Ulf Berge Tel.: 030 - 774 85 12, Mädchen: Michaela Ferenz Tel.: 030 - 782 46 97, Rhönnrad: Marlies Scheffer Tel.: 0177 525 69 47, Frauengymnastik: Renate Porath Tel.: 030 - 47 98 97 32, | Frauke Watermann Tel.: 030 - 854 34 24, Monika Wolfram Tel.: 030 - 855 29 29

---

## Fit für Freizeit - www.osc-berlin.de/kursprogramm/

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE57 1203 0000 1008 3802 61

---

## Freizeitsportgruppen

Tischtennis: Michael Kant Tel. 0177- 772 20 00 | Frauengymnastik: Ch. Franke Tel. 030 - 781 29 01 | Volleyball: Michael Eule Tel. 030 - 852 74 45

---

## Kita Fehlerstraße

Leiterin:	Frau Bock und Frau Westphal	12161 Berlin Fehlerstraße 2	Telefon: 030 290 27 6050
		www.kitas-sued-west.de	

---

## Kita Fri-Willi

Leiterin:	Frau Linack und Frau Fritsche	12161 Berlin Friedrich-Wilhelm-Platz 12	Telefon: 030 290 27 6060
		kita-friedrich-wilhelm-platz@kitasw.berlin.de	

---

**INTERNET WWW.OSC-BERLIN.DE • E-MAIL POST@OSC-BERLIN.DE**



Teilnahme erst ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



SPIELEN SIE  
VERANTWORTUNGSBEWUSST!  
WIR HELFEN IHNEN DABEI.

**BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.**

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND 1.000 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND AUF [WWW.LOTTO-BERLIN.DE](http://WWW.LOTTO-BERLIN.DE).  
FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND SPIELSUCHTPRÄVENTION.



## KURSANGEBOT

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

Unser Programm **FIT FÜR FREIZEIT**,  
gefördert durch den Landessportbund  
Berlin, bietet folgende Kurse an:

### FITNESS

#### Bauch-Beine-Po

Montag 19.30 – 21.00 Uhr,  
Waldenburg-Oberschule  
Otzenstr. 16, 12159 Berlin  
7,00 € pro Unterrichtseinheit

#### Gymnastik mit Musik 50 +

Di. 18.30-19.30 Uhr,  
Gustav-Langenscheidt-OS, untere Halle,  
Belziger Str. 48, 10823 Berlin  
4,60 € pro Unterrichtseinheit,  
*Zahlung pro Quartal*

#### Aquatic Fitness

##### Flachwasser Wassergymnastik\*

Mittwoch 14.00 -14.45 Uhr,  
Sportschwimmhalle Schöneberg  
Sachendamm 11, 10829 Berlin

Montag und Freitag 15.00- 15.45 Uhr  
Sportschwimmhalle Schöneberg  
Sachsendamm 11, 10829 Berlin  
6,00 € pro Unterrichtseinheit

#### Aquatic Fitness

##### Tiefwasser Wassergymnastik\*

Donnerstag 15.00 –15.45 Uhr,  
Sportschwimmhalle Schöneberg  
Sachendamm 11, 10829 Berlin

### GESUNDHEITSSPORT

#### Wirbelsäulengymnastik\*

Dienstag 11.00 – 12.15, BTB Gebäude,  
Vorarlberger Damm 39, 12157 Berlin

\* 5,00 € pro Unterrichtseinheit

### KIDS GANZ GROSS

#### Turnen und Spiel für Eltern & Kind

Mittwoch 9.15 – 10.30 Uhr BTB Gebäude,  
Vorarlberger Damm 39, 12157 Berlin  
4,10 € pro Unterrichtseinheit

### NEU FÜR ELTERN & KIDS:

#### Bewegungsspaß mit Liedern\*

2 – 4 Jahre mit Eltern,  
Samstag 9.30 –10.30 Uhr und  
Samstag 10.30 – 11.30 Uhr  
Löcknitz Grundschule  
Münchener Str. 33, 10779 Berlin  
*...wir reiten auf Pferden, schwimmen im Meer,  
klettern wie die Affen und singen Lieder...*

#### Bewegungsspaß mit Liedern\*

Kinder 4 – 6 Jahre,  
Samstag 11.30 – 12.30 Uhr und  
Samstag 12.30 – 13.30,  
Löcknitz Grundschule  
Münchener Str. 33, 10779 Berlin  
*... Kinder werden in Geschichten entführt und  
lernen dabei spielerisch Rollen, Drehen,  
Koordination, Sprünge und vieles mehr.  
Dabei hat die Fantasie freien Lauf.*

### WEITERE INFORMATIONEN:

#### Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:

Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg  
Einfahrt Sachsendamm: Geschäftszeiten:  
Mo., Di. & Do. 15.30–19.Uhr, Fr. 9 – 12  
Uhr, Telefon: 787 022 -35, Fax: -38

### FIT FÜR FREIZEIT

ist ausgezeichnet mit dem Pluspunkt  
Gesundheit von DTB – Quereinstieg ist  
jederzeit möglich.



# DER OSCER



Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

Priesterweg 8 · 10829 Berlin · [www.osc-berlin.de](http://www.osc-berlin.de)

Postvertriebsstück Gebühr bezahlt

A 1807 F

WALDEMAR CYSEWSKI

DAVOS MÜNCHEN BERLIN

MICHAEL ROMMEL



TENNIS



CASINO



WO WIR SIND SCHMECKT'S

Michael Rommel, Chef für Küche & Catering und Waldemar Cysewski, Chef des Servicebereichs, sind die neuen engagierten Pächter des **OSC-Tennis Casinos**. Ein idealer Ort sich verwöhnen zu lassen. Einflüsse aus der Schweiz, Frankreich und Italien runden die heimische Küche hervorragend ab. Gerne richten sie Familienfeiern und größere Festivitäten für Mitglieder und Gäste aus. Der Gastraum bietet Platz

für 50 – 70 Personen und im Sommer können bis zu 300 Personen auf der Terrasse und der Tenniswiese bewirtet werden. Auch Catering außer Haus incl. Lieferservice ist kein Problem. Rufen Sie an, mailen sie ihre Wünsche, oder schauen Sie einfach vorbei. Das **OSC-Tennis Casino** ist direkt neben dem Turnerbund: Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin. Telefon: **030 - 775 30 67 | 0179- 686 67 73 | [luniaux@gmx.de](mailto:luniaux@gmx.de)**